



## Pressemitteilung

# Versuchslabor Landkreis Düren

Unverständliche Entscheidung in Düsseldorf zur Schulöffnungen trotz steigender Inzidenz-Zahlen.

**Nach einer offiziellen Erklärung auf der Webseite des Kreises Düren am Samstag hat das Schulministerium den Antrag des Kreises, die Schulen wegen der jetzt schon hohen Inzidenzen weiterhin geschlossen zu halten, abgelehnt. Und das, obwohl weder für die Schüler noch für Lehrer und Beschäftigte zum Start in den Wechselunterricht Testmöglichkeiten vorhanden sein werden. Auch sonst wurde nach Ansicht der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW wieder nichts vorgeplant, um die Schutzmaßnahmen zu verbessern.**

"Aus Sicht der Eltern kann der Distanzunterricht den Präsenzunterricht dauerhaft nicht ersetzen. Deshalb müssen unsere Kinder wieder in die Schulen. Aber das darf nicht um jeden Preis geschehen!" meint Franz-Josef Kahlen, Vorstandsmitglied der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW, dem größten Elternverband in NRW. Die Entscheidung von Heinsberg letztes Jahr, die Schulen aufgrund der hohen Ansteckungszahlen geschlossen zu halten, hat sich als richtig herausgestellt.

Nicht nur in diesem Landkreis steigen die Inzidenzwerte wieder an. Waren es am Freitag "nur" zehn Kommunen, die die 100er Marke übersprungen hatten, sind es am heutigen Montag schon 14. Was sind diese 100er Grenzwerte wert? In einigen dieser Kreise sind die Werte seit Tagen über dem Limit für die Notbremse. Die Strategie des Schulministeriums, die Schulen ohne abgestimmte Schutzkonzepte wie Mehrfachtests pro Woche, Raumlüfter und Masken wieder zu öffnen, wird durch die Bank von Schüler-, Lehrer- und Elternvertretern in NRW seit Monaten heftig kritisiert. Hat unser Ministerpräsident Laschet hierzu nichts zu sagen? Wie und wann die angekündigten Tests durchgeführt werden sollen, wird hoffentlich heute klarer. Vielleicht lohnt auch ein

Blick zum Nachbarn Österreich, hier erledigen die Kinder den Test zu Hause, bevor sie sich in der Klasse treffen.

Die Eltern im Kreis Düren warten....!

*Mit freundlichen Grüßen*

*Der Vorstand der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V.*

Düsseldorf, den 15. März 2021

Pressekontakt:

[presse@le-gymnasien-nrw.de](mailto:presse@le-gymnasien-nrw.de)

Ansprechpartner: Dieter Cohnen, Tel.: 0211 17 52 52 8